heute geborgen,
morgen stark.
pflegekind bern

Wenn Kinder nicht bei ihren Eltern leben können

Unser Leitbild

Pflegekind Bern ist ein gemeinnütziger, politisch und konfessionell neutraler Verein, der eine spezialisierte Fachstelle betreibt. Diese befasst sich seit 1991 mit den Anliegen von Pflegekindern im Kanton Bern und setzt sich dafür ein, dass sie geborgen aufwachsen können.

Werte und Haltung

Wir begegnen allen Menschen mit Respekt und Wertschätzung. Im Zentrum unserer Aufmerksamkeit stehen das Wohlergehen und die Rechte der Kinder und Jugendlichen. Wir beziehen Eltern, Kinder, deren soziales Umfeld und involvierte Fachpersonen situationsgerecht ein. Wir legen Wert auf eine ressourcenorientierte, positive Grundhaltung, welche Bewusstsein und Raum schafft für Lebensfreude und Entwicklungsmöglichkeiten.

Dienstleistungen

Wir begleiten Kinder, die nicht bei ihren Eltern leben können, in qualifizierten Pflegefamilien. Wir bereiten Pflegeeltern auf ihre Aufgabe vor, bilden sie weiter und unterstützen sie im Alltag. Wir beraten Eltern, Pflegeeltern, Kinder und Jugendliche, Fachpersonen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Vertreterinnen und Vertreter der Behörden in allen Fragen rund um die Platzierung.

Ressourcen

Unsere Mitarbeitenden verfügen über eine qualifizierte Grund- sowie über spezifische Zusatzausbildungen. Unsere Finanzierung stellen wir mit verrechenbaren Dienstleistungen, Mitgliederbeiträgen und freiwilligen finanziellen Zuwendungen wie Spenden, Gönnerbeiträgen und Legaten sicher. Grundlage für diese Mittelbeschaffung bildet ein vereinseigenes Fundraisingkonzept. Wir sind eine gemeinnützige Organisation und verwenden die finanziellen Mittel verantwortungsvoll und transparent.

Organisationskultur

Als lernende Organisation begegnen wir gesellschaftlichen und politischen Veränderungen aufgeschlossen und sind offen für neue Dienstleistungen. Dabei verpflichten wir uns den aktuellen fachlichen Standards sowie den gesetzlichen Vorgaben. Wir vernetzen uns mit Behörden, Fachgremien und Partnerorganisationen und fördern die konstruktive Zusammenarbeit. Wir leben einen kooperativen und zielorientierten Führungsstil. Unser Team ist getragen von gegenseitigem Respekt und sorgt für eine dieser Arbeit förderlichen Atmosphäre. Wir reflektieren unsere Arbeit laufend und bilden uns weiter. Unser Vorstand arbeitet ehrenamtlich und steht in engem Austausch mit der Fachstellenleitung.

Kommunikation

Wir betreiben gezielt und kontinuierlich Öffentlichkeitsarbeit. Unser Kommunikationsstil ist offen und transparent. Mit Informationen und Daten gehen wir respektvoll und vertraulich um. Wir sind dem Berufsgeheimnis verpflichtet.

Aktualisiert am 25. April 2018

Pflegekinder sind immer Kinder in schwierigen Lebenssituationen. Diese Kinder sind darauf angewiesen, dass wir sie und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellen.

Die Pflegefamilie gut begleiten, damit es dem Kind gut geht

Kinder benötigen ein tragfähiges und verständnisvolles Beziehungsnetz. Die Gemeinschaft einer Familie bietet für das Aufwachsen eines Kindes einen überblickbaren Rahmen mit verlässlichen und vertrauten Bezugspersonen. Pflegeeltern erfüllen hohe Anforderungen an die Betreuung des Kindes und an die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Wir begleiten die Pflegefamilie kontinuierlich mit Rat und Tat. So können auch Kinder in sehr schwierigen Situationen in einer Familie aufwachsen. Im Zentrum der gemeinsamen Arbeit steht eine Betreuung, die den Grundbedürfnissen der Kinder, ihren Rechten und Entwicklungsmöglichkeiten am besten entspricht.

Situationen, die das Leben schreibt

Eine Mutter ist mit ihren zwei Kindern im Frauengefängnis inhaftiert. Die Vorschrift will es, dass die ältere Tochter extern platziert wird, sobald sie drei Jahre alt wird. Das Mädchen muss sich von Mutter und Geschwister trennen. Andere nahe Bezugspersonen fehlen. Es ist eine Platzierung mit komplexen Anforderungen. Pflegekind Bern hilft mit, für das Kind eine gute Lösung zu finden.

Katja wurde als Kleinkind nach mehreren Monaten im Kinderheim in die Pflegefamilie platziert, wo sie sich gut einlebte. Manchmal belastet das Verhalten des fünfjährigen Mädchens die Pflegefamilie mit ihren drei älteren leiblichen Kindern sehr. Katja beansprucht aussergewöhnlich viel Aufmerksamkeit; die anderen Kinder empfinden sich in ihren Bedürfnissen vernachlässigt. Unsere Fachbegleiterin führt zusätzlich zur üblichen Beratung Familiengespräche durch, welche die Situation entschärfen.

Luca hat keinen einfachen Start ins Leben. Seine Eltern sind suchtkrank und nicht in der Lage, sich verlässlich um ihn zu kümmern. Der Fünfjährige kommt zu seinen Grosseltern, weil sie die einzigen sind, zu denen er eine tragende Beziehung hat. Pflegekind Bern berät die Grosseltern, damit sie die herausfordernde Konstellation meistern können.

Die sechsjährige Anna-Chiara lebt seit dem Säuglingsalter wie eine leibliche Tochter in ihrer Pflegefamilie. Die Pflegeeltern haben grosse Vorbehalte, mit dem Mädchen über ihre Herkunft zu sprechen. Mit Unterstützung von Pflegekind Bern wird das Mädchen behutsam an die unausgesprochenen Aspekte seiner Biografie herangeführt.

Die siebenjährige Adriana und ihr fünfjähriger Bruder Kai leben seit vier Jahren in einer Pflegefamilie. Der Kontakt zu den Eltern wird für die Kinder immer problematischer. Sie weinen oft und wollen die Eltern nicht mehr besuchen. Die Besuchsbegleitung von Pflegekind Bern bringt die Bedürfnisse der Kinder mit den Möglichkeiten der Eltern besser in Einklang.

heute geborgen,
morgen stark.
pflegekind bern

Zum Wohl der Kinder bieten wir diese Dienstleistungen:

Begleitete Pflegefamilien: Fachberatung, Standort- und Familiengespräche, Biografiearbeit mit den Kindern, Besuchsbegleitung, Grundlagen und Weiterentwicklung dieses Platzierungsmodells

Ergänzendes Beratungsangebot: Begleitaufträge, Coaching von Pflegeeltern, Besuchsbegleitung, Biografiearbeit, Pflegeelterngruppen, telefonische Information und Beratung

Bildung: Lehrgang für Pflegeeltern, Fallseminartage, internes und externes Fortbildungsangebot für Pflegeeltern

Abklärung und Vermittlung: Platzierungsberatung, Vorabklärung, Vermittlung freier Plätze

Akquisition und Vorbereitung von Pflegeeltern: Orientierungsseminare, Klärungsgespräche, Hausbesuche

Möchten Sie die Arbeit für Pflegekinder im Kanton Bern mittragen?

Einzelperson oder Familie:
Als Mitglied des Vereins oder GönnerIn ohne Mitgliedschaft helfen Sie ab 50 Franken pro Jahr.

Organisation, Institution, Behörde, Gemeinde:
Sie unterstützen Pflegekind Bern als Mitglied oder mit einem Gönnerbeitrag ab 100 Franken pro Jahr.

Spenden, Legate, gebundene Beiträge:
Als gemeinnütziger Verein sind wir für die unbürokratische Unterstützung in Einzelfällen und die Weiterentwicklung unseres Angebots auf Spenden angewiesen.

Herzlichen Dank!

Wir suchen laufend Pflegeeltern.

Für mehr Informationen:

Pflegekind Bern

Schwarztorstrasse 22
ab 1. Nov. 2018: Bürkiweg 8
CH-3007 Bern

031 398 31 35
Postkonto: 30-25821-9

info@pflegekindbern.ch
pflegekindbern.ch